

Audi setzt zweistelliges Absatzwachstum fort

Mit rund 128 900 ausgelieferten Automobilen und einem Zuwachs von 13,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat hat Audi den verkaufsstärksten Mai der Unternehmensgeschichte hinter sich. Damit setzte sich das zweistellige Absatzwachstum fort. Über die ersten fünf Monate verkaufte das Unternehmen weltweit rund 600 200 Autos (+ 12,1 %) und will bis Jahresende 1,4 Millionen Auslieferungen erreichen. In Deutschland und Großbritannien werden für dieses Jahr neue Verkaufsrekorde angestrebt.

In Deutschland ist die Nachfrage nach Audi-Modellen seit Jahresbeginn deutlich stärker gestiegen als der Gesamtmarkt, im Mai um 8,1 Prozent auf 25.307 Einheiten. In Großbritannien wurden vergangenen Monat 10 015 Autos (+ 10,8 %) abgesetzt. Auch im für das Unternehmen drittgrößten europäischen Absatzmarkt, Frankreich, übertraf Audi das Auslieferungsergebnis aus dem Vorjahresmonat. 5501 Fahrzeuge bedeuten ein Plus von 3,6 Prozent.

Das stärkste Absatzwachstum unter den großen Märkten der Region Asien-Pazifik erzielte im Mai Südkorea mit 55,3 Prozent. Kumuliert liegen die Auslieferungen dort bei 5876 Automobilen und damit 48,4 Prozent im Plus. In China behielt Audi mit 36 278 im Mai verkauften Fahrzeugen und einer Steigerung um 44,2 Prozent das hohe Wachstumstempo der Vormonate bei. Von Januar bis Mai nahmen bereits 160 562 Kunden im Reich der Mitte ihren neuen Audi entgegen, ein Zuwachs von 42,0 Prozent im Vorjahresvergleich.

In Japan legte der kumulierte Absatz aller Oberklasse-Modelle von Audi in den ersten fünf Monaten um über 100 Prozent zu. Über die gesamte Modellpalette erhöhte Audi in diesem Zeitraum die Auslieferungen um 17,6 Prozent auf 9521 Autos.

In den USA stieg der Absatz auch im Mai deutlich um 10,0 Prozent auf 11 503 Auslieferungen. Seit Januar hat Audi damit 52 494 Automobile in den USA verkauft. Das sind 14,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. (ampnet/jri)